

04.03.2020

Interessenbekundungsverfahren für freie Träger der Jugendarbeit - Sozialarbeit an Grundschule -

Beschreibung der Ausgangssituation

Mit Beschluss des Jugendförderplanes 2020 des Landkreises Märkisch-Oderland am 19.02.2020 (Beschluss-Nr. 2019/KT/6-2) erhält die Stadt Strausberg für die Angebote der Sozialarbeit an Schule für insgesamt 3,5 Vollzeitstellen (VZE) eine Förderung aus dem „Personalkostenförderprogramm von sozialpädagogischen Fachkräften in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit“, jedoch mit der Maßgabe, jede Oberschule mit 1 VZE zu besetzen. In der Verantwortung Strausbergs sind zwei Oberschulen und vier Grundschulen. Somit verbleiben für die Grundschulen 1,5 VZE aus dem Personalkostenförderprogramm. Die Stadtverordneten haben beschlossen, dass an jeder Strausberger Grundschule 0,5 VZE Sozialarbeit an Schule eingesetzt werden soll, um eine gerechte Verteilung zu gewährleisten. Die fehlende 0,5 VZE soll aus dem städtischen Haushalt finanziert werden (Beschluss-Nummer 03/011/2019-HA). An zwei Grundschulen findet bereits mit 0,5 VZE Sozialarbeit statt.

Gegenstand des Interessenbekundungsverfahrens

Gesucht werden ab dem nächst möglichen Zeitpunkt ein oder zwei freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe, um Angebote von Sozialarbeit an folgenden zwei Grundschulen zu jeweils 0,5 VZE vorzuhalten:

Grundschule am Wäldchen Otto-Grotewohl-Ring 69	368 Schüler/innen	0,5 VZE
Hegermühlen-Grundschule Hegermühlenstr. 8	460 Schüler/innen	0,5 VZE

Die Ausgestaltung des Stellenumfanges obliegt den Trägern, d.h., sie können sich für beide oder nur für eine Grundschule bewerben. In der Grundschule am Wäldchen ist die Sozialarbeit an Schule neu zu besetzen, an der Hegermühlen-Grundschule neu zu etablieren.

Erwartungen an den Träger

- Erfahrungen in der Jugend(sozial)arbeit und/oder der Sozialarbeit an Schule
- ein auf die Schule(n) bezogenes sozialräumliches Konzept
- die Arbeit nach den Handlungsfeldern mit Qualitätsstandards für den Leistungsbereich § 11, 13 und 14 SGB VIII des Landkreises Märkisch-Oderland (Beschluss 2014/JHA/068)
- eine Fachkraft entsprechend der Richtlinie des Landkreises zur Förderung von Personalkosten
- Mitarbeit der Fachkraft in sozialräumlich orientierten Gremien (Sozialarbeiter/-innen-Treffen, Stadtteilgremien, etc.)
- enge, verlässliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit

Was bieten die Stadt und die Verwaltung dem Träger?

- Finanzierung gemäß der Richtlinie zur Förderung von Personalkosten von sozialpädagogischen Fachkräften in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Landkreis Märkisch-Oderland (Beschluss-Nr. 2020/KT/6-5) und dem Beschluss der Stadt Strausberg zur Erhöhung des Zuschusses für eine Stelle aus dem Personalkostenförderprogramm von sozialpädagogischen Fachkräften (Beschluss Nr. 03/011/2019-HA)
- Möglichkeiten des fachlichen Austausches und regelmäßige Fort- und Weiterbildung im Rahmen des Sozialarbeiter/innen-Treffens
- Kooperationsvereinbarung, die Ziel- und Leistungsvereinbarung beinhaltet

Bewerbung

Der Aufruf richtet sich an anerkannte Träger der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit mit Erfahrungen in der Sozialarbeit an Schule.

Die Besetzung erfolgt zunächst befristet bis zum 31.12.2021. Sie ist abhängig vom Personalkostenförderprogramm des Landkreises Märkisch-Oderland.

Der Interessenbekundung beizufügen sind:

- ein auf die Schule und den umliegenden Sozialraum bezogenes pädagogisches Konzept
- ein Kosten- und Finanzierungsplan
- Angaben über die Qualifikationen der einzusetzenden Fachkraft (sofern möglich)

Interessenbekundungen sind per E-Mail (zusammengefasst in einer PDF-Datei) an gudrun.wolf@stadt-strausberg.de oder schriftlich bis zum 31.03.2020 an

Stadtverwaltung Strausberg
Fachbereich Bürgerdienste
Hegermühlenstr. 58
15344 Strausberg

zu richten.

Auswahlkriterien

Konzept	40%
Qualifikation der Fachkraft	30%
Kosten- und Finanzierungsplan	20%
sozialräumliche Anbindung	10%

Datenschutzhinweise:

Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden.

Nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter <https://www.stadt-strausberg.de/stellenausschreibungen>.



Elke Stadler
Bürgermeisterin